



Motivgruppe · ARGE
Landwirtschaft
Weinbau
Forstwirtschaft

Deutsche Motivsammler-Gemeinschaft e.V.



*Alles rund
um's
Hühnervieh*

im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



Mitteilungsblatt der Motivgruppe

LANDWIRTSCHAFT

WEINBAU

FORSTWIRTSCHAFT

Inhalt:

- Alles rund um's Hühnervieh von Manfred Hinkel, Alzey
- Neue Poststempel
- Kongress in Djakarta
- Claus Lünzmann, Reinbek
- Landesgruppen
- Sonderausgabe Geflügel der ... 1963. Die Ausgabe umfaßt

Nummer 13
April 1979

Alles rund um's Hühnervieh
von Manfred Hinkel, Alzey

- Gliederung:
- 1. Vorbemerkungen
 - 2. Abstammung
 - 3. Zucht
 - 3.1. Lege- und Fleischrassen
 - 3.2. Zierrassen
 - 3.3. Kampfhuhnrassen

- einem späteren Bericht vorbehalten:
- 4. Symbolfigur
 - 5. Kunst
 - 6. ABC des Hühnerviehs

1. Vorbemerkungen

Das die Sammelleidenschaft oft seltsame Blüten treibt, dürfte gerade den Briefmarkensammlern mehr als bewußt sein. Seit einigen Jahren sammle ich nun schon mit meiner Familie Hähne, Hühner, Küken und Eier in allen möglichen und unmöglichen Variationen. Über den philatelistischen Sektor dieser "Leidenschaft", der momentan noch von mir allein verwaltet wird, möchte ich in der folgenden Abhandlung berichten



Abb. 1/3

Dabei erhebe ich keineswegs den Anspruch auf Vollständigkeit. Alleine aus Zeitgründen kann ich keine Dokumentation vorlegen, jedoch bin ich gerne bereit, mit Sammlern, die das gleiche Gebiet interessiert oder deren Sammlungen sich zum Teil mit den besprochenen Inhalten decken, Erfahrungen auszutauschen.

Da ich bisher nur Wissen zusammengetragen und entsprechendes Material gesammelt habe, ist die vorgegebene Gliederung als vorläufig anzusehen.

2. Abstammung

Nach heutigen Erkenntnissen lebten die Urahnen der Haushühner in Asien in freier Wildbahn. Als Stammvater der sehr zahlreichen Rassen wird das Bankivahuhn angesehen. Es gibt nur zwei Darstellungen wildlebender Hühner auf Marken, nämlich eine von Ceylon (Abb.1) und eine von Sharjah (Abb.3).



Abb. 4

Die bildlich sehr schöne Wiedergabe der "schädlichen Ausgabe" gibt es in zwei Wertstufen, gezähnt und geschnitten, sowie mit dem Überdruck "Khor Fakham".

3. Zucht

Die Ergebnisse der Zucht sind vielfältig. Sie lassen sich aber anhand der Zielstellung verhältnismäßig leicht in zwei Gruppen unterteilen:

Veredelung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (soq. Lege- und Fleischrassen)

und

Veredelung nach "künstlerisch"-ästhetischen Gesichtspunkten (soq. Zierrassen)

ggf. nehmen die Kampfhuhnrasen eine Sonderstellung ein.

3.1. Lege- und Fleischrassen

In älterer Literatur werden noch Legerassen von Fleisch-

rassen unterschieden. Bezüglich der Darstellung auf Marke werden solche Unterschiede hier kaum oder nicht berücksichtigt. Dieses trifft vor allem für Ausgaben zu, die der Ernährung allgemein gewidmet sind (Abb.4). Als (noch) Nichtfachmann für lebendes Hühnervieh möchte ich mich bei der Beschreibung der folgenden Marken nicht auf's Glatteis begaben. Fest steht jedoch, daß die Darstellungen nicht immer



Abb. 5

eindeutig auf eine bestimmte der sehr zahlreichen Rassen schließen lassen (Abb.5). Kataloge helfen auch nicht immer weiter, da dort die Abbildungen oft mit (Haus)huhn oder Haushuhn beschrieben werden (Abb.6). Spätestens bei der Erkennung von asiatischen Hühnerrassen wird auch der europäische Hühnerexperte klein beigegeben müssen (Abb.7).



Zieht man von den bisher vorgestellten Marken die schädlichen Ausgaben ab, bleibt zunächst nicht viel übrig. Gerade an diesem Punkt begann ich aber, mich genauer mit

dem Gebiet des Hühnerviehs zu befassen. Dank der Mithilfe einiger hilfreicher Sammelkollegen konnte ich bisher eine Anzahl von Stempeln und Freistempler zusammentragen, die dieses Thema betreffen. Während die Hühnerzucht auf Marken äußerst spärlich bedacht wird (Abb.8), gibt es eine Unmenge Vignetten (Abb.9) und Stempel (Abb.10) die beweisen, von welcher Bedeutung Zucht und mit ihr in Verbindung stehenden Forschung (Abb.11) sind. Einige Marken sind aber auch der Forschung gewidmet (Abb.11a). Das es für die Veröffentlichung von Nachrichten und Forschungsergebnissen auch Fachliteratur geben muß, ist fast zwangsläufig (Abb.12).

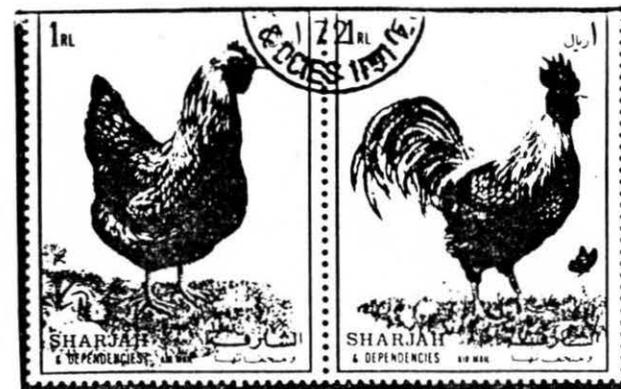


Abb. 6





Abb. 7

Die Bedeutung des Hühnerviehs ist für die Postverwaltungen nicht so wichtig, um entsprechende Marken zu verausgaben. Bezüglich der Verwendung von Sonder- und Werbestempel, die auf Ausstellungen hinweisen, ist keine so große Zurückhaltung festzustellen (Abb.13).

Die große Bedeutung des Hühnerviehs gerade für die Ernährung der Bevölkerung zeigt sich darin, daß sich viele Betriebe diesem Wirtschaftszweig zuwandten (Abb.14). Womit soll man nun eine Darstellung der Industriezweige beginnen, mit dem Huhn oder mit dem Ei? Hier möchte ich mich für das Ei entscheiden. Bisher habe ich erst zwei Marken entdecken können, auf denen das Ei als Nahrungsmittel gewürdigt wird (Abb.15). Beim genaueren Betrachten der kubanischen Marke entdeckt man im Hintergrund die für 3 Hühner gebauten Käfige. Diese sind die Bausteine für etwa 2 Meter hohe und etliche Meter lange "Produktionseinheiten", in denen Tausende von Legehennen in sog. Hühnerfarmen untergebracht sind. Auf einer nordkoreanischen Marke ist das Innere einer "Eierfabrik" besser zu sehen (Abb.15a) und ein Satz von 3 Sondermarken zeigt den gesamten Produktionsvorgang der Hühnerindustrie: von der Geburt bis zum Dosenfleisch! (Abb.15b).

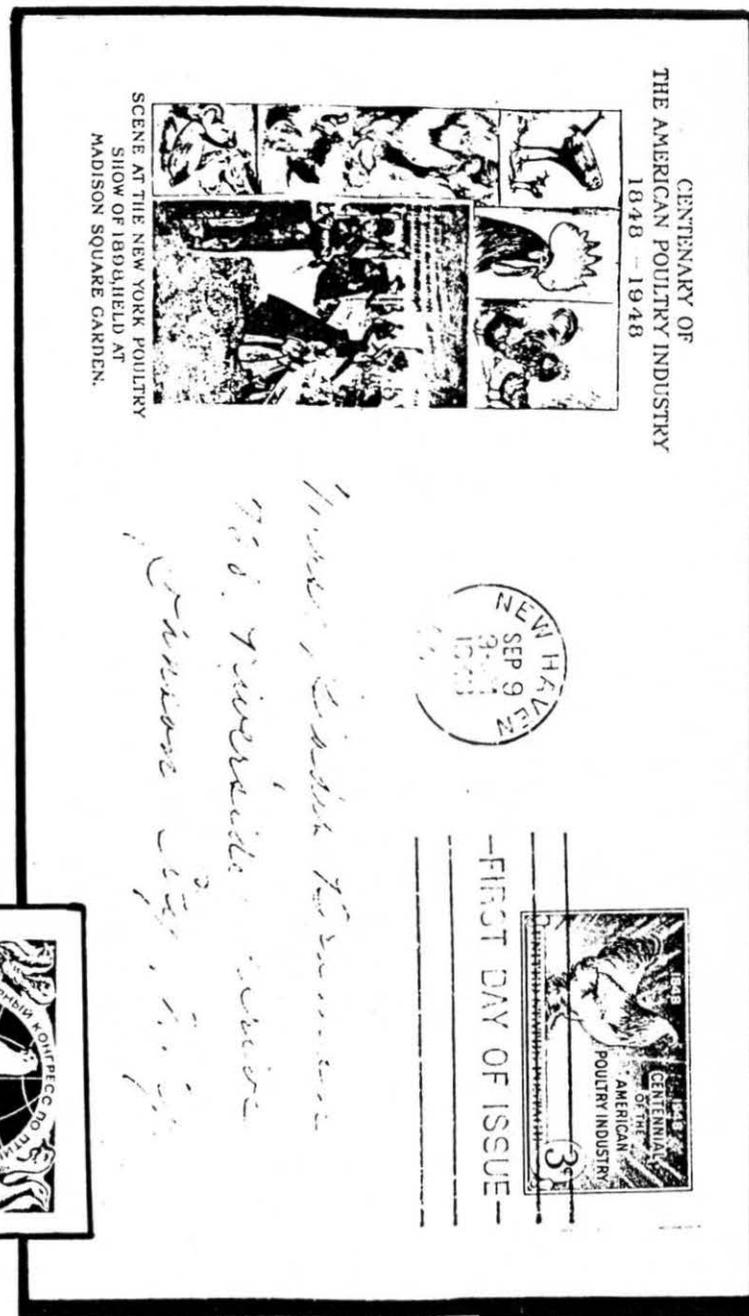


Abb. 8



Abb. 9

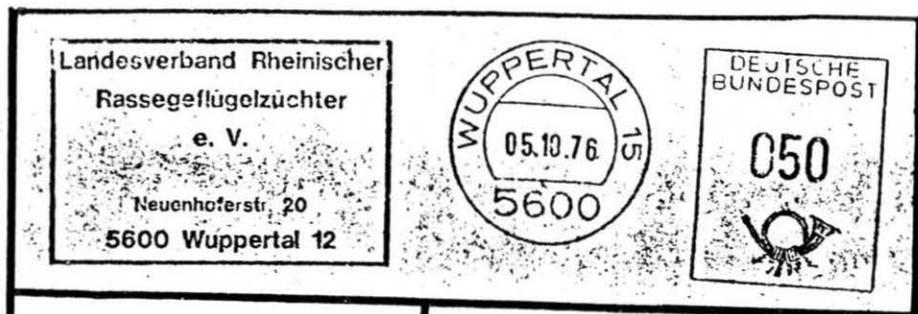
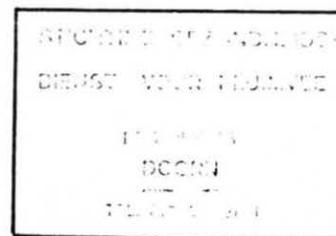


Abb. 10





Röhnfried- Report

Absender: **Gottfried Röhner**
6451 Froschhausen über Hanau (M) 1
An der Autobahn · Postfach 7

Drucksache
11/77



Herrn
Friedrich Simmerlein
Lendwirt
6509 Ober Flörshelm
Comenturei-Str. 14



Abb. 11a

**Westfälische
Geflügel-Börse**
WESTFÄLISCHE AUSGABE
Das Blatt mit den vielen
Bildern und Anzeigen

DEUTSCHE
BUNDESPOST

150

frei*) unfrei*)
*) Nichtzutreffendes streichen.

Einlieferungstag:
Anzahl der zu einer Sammel-
sendung gehörenden Pakete:

An

Herrn
Friedrich Simmerlein
6509 Ober-Flörshelm
Comenturei 26
(Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk;
bei Untermietern auch Name des Vermieters)

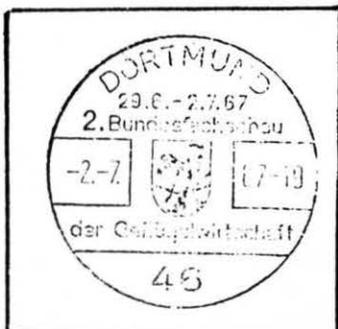
Abb. 12

Sowohl für die Verbesserung der Legeleistung als auch für den zu steigernden Absatz muß geworben werden (Abb.16). Die Idylle der Hühnerfütterung durch Kinder, wahrscheinlich auf einem kleinen Hof, bildet zu der leider notwendigen Vermarktung einen krassen Gegensatz (Abb.17). Der verniedlichenden Darstellung von Küken (Abb.18) stehen ebenfalls zwei Marken gegenüber: die bulgarische veranschaulicht, daß die natürliche Brut nicht mehr ausreicht, um bestehend

Bedarf zu decken, die israelische zeigt, daß Hühnchen (und Eier?) ein bedeutender Exportartikel sind (Abb.19). Die Ausdehnung der Industrie kann an der Vielfalt der Freistempeler erahnt werden (Abb.19a). Auf einigen Marken ist dargestellt, wie Hühner gehalten werden können (Abb.20), auf Stempeln angedeutet, was aus ihnen wird bzw. werden kann (Abb.21)!! Ei, Huhn und Hahn werden gern zu Werbezwecken benutzt und erscheinen oft auf den für Sammler inoffiziellen Teilen von Poststücken (Abb.22).



François Rude (1784-1835)
Buste de la Marseillaise - Groupe du Départ
(Arc de Triomphe de l'Etoile à Paris)



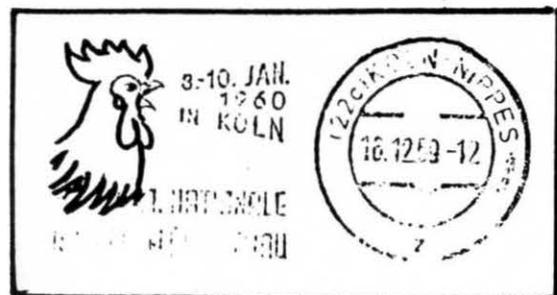
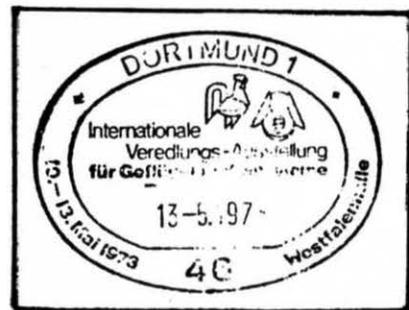


Abb. 13

3.2 Zierrassen

Geflügelzüchter bitte ich an dieser Stelle ausdrücklich um Verzeihung dafür, daß ich so willkürlich in ihr Fachgebiet eingegriffen und eine aus meiner Sicht vereinfachende sprich praktische - Einteilung vorgenommen habe. Natürlich hätte ich alle Belege zu Ausstellungen hier anführen können, aber dabei hätte ich mich mit Sicherheit bei einigen Rassen bzgl. der Zuordnung vertan. Ich will auch nicht bestreiten, daß selbst bei noch so nützlichen Hühnern und Hähnen irgendein Gesichtspunkt der Schönheit gefunden werden kann. Als laienhafter "Hühnerolog" (Brockhaus 1884) könnte ich aber nur zwei tatsächliche Zierhähne entdecken (Abb. 23).

3.3. Kampfhuhnrasen

Hahnenkampf war und ist auch heute noch ein beliebter Sport

Richtige Kämpfer unterscheiden sich schon durch ihren Körperbau von anderen Hähnen (Abb.24). Der Afghanenhahn ist seiner Figur nach auch ein Kämpfer - einen Beweis hierfür habe ich aber noch nicht gefunden.

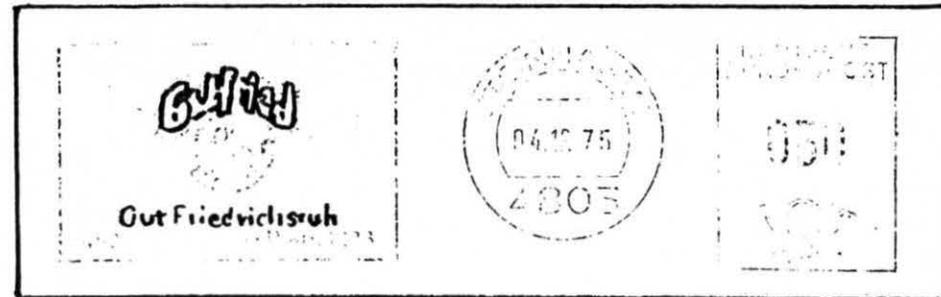
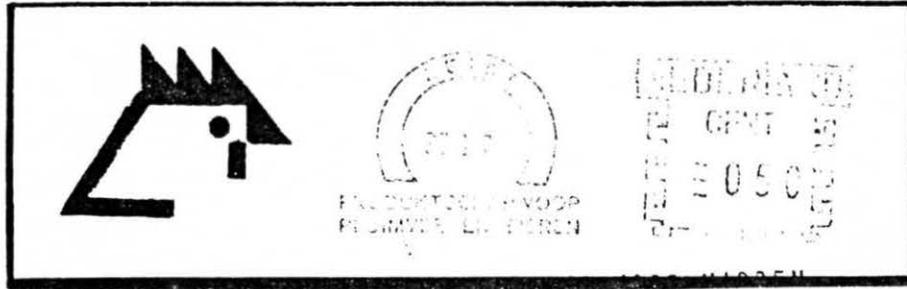


Abb. 15.



Abb. 14



Abb. 15a



Abb. 15b



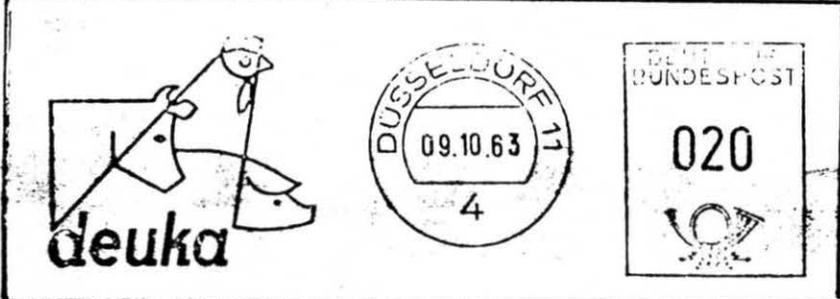
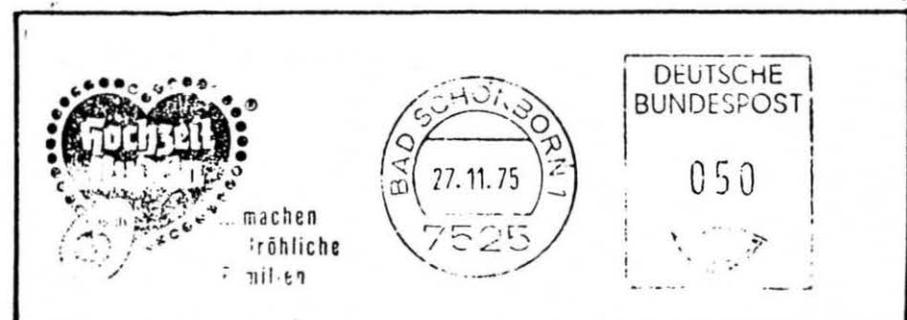
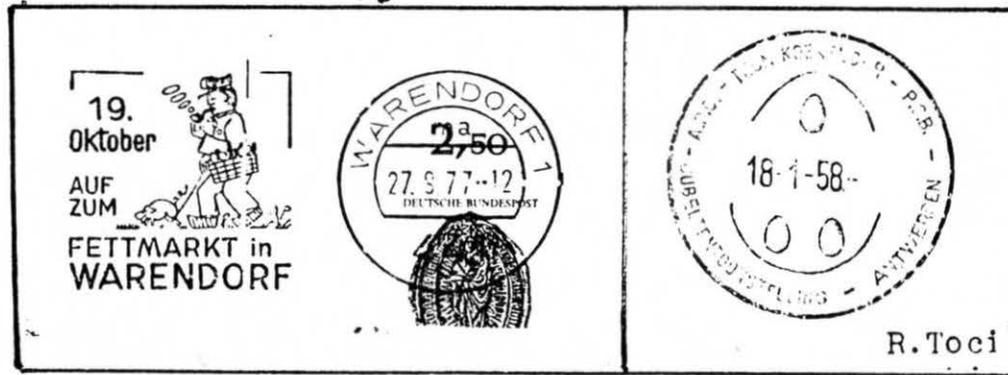


Abb. 16



Abb. 17



R.Toci

Abb. 18



Abb. 19

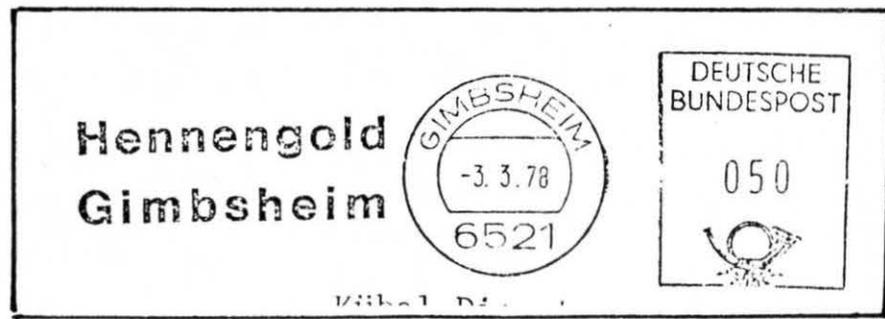


Abb. 19a





Neuheitenreport

Motivgruppe Landwirtschaft - Weinbau - Forstwirtschaft

Schweden

1 Markenheftchen "Landwirtschaft" mit 10 Werten zu jeweils 1.30 SKr. Jahr des Bauern: Winter - Bauer bei der Arbeit im Wald; Frühling - Bauer beim Säen; Sommer - weidende Kühe; Mähdrescher bei der Arbeit; Herbst - Pflügen mit dem Traktor. Ausgabetag ist der 7. Mai 79

Äthiopien

5 Sondermarken "Konferenz der technischen Zusammenarbeit zwischen den Entwicklungsländern" (UN). Abgebildet ist die Marke zu 15c: Embleme der Kommunikation, Erziehung, Medizin, Landwirtschaft, Industrie und Energie.



7551 Iffezheim

Werbestempel: Internationale Galopprennen; die bildliche Darstellung zeigt drei Pferdeköpfe. 1.1.79 bis 31.12.80

Liechtenstein

3 Sondermarken mit Gemälde-Wiedergaben, darunter zwei Werte mit Pferdedarstellungen: Schecken und schwarzer Hengst. Ausgabetag war der 7.12.78

Tschechoslowakei

6 Sondermarken zum Pferderennen von Pardubice. Die Abbildungen zeigen Szenen aus dem Hindernis-, Galopp- und Trabrennen. Drei Werte sollen hier abgebildet werden. 6.10.78.

8069 Wolnzach

Werbestempel: Wolnzacher Hopfenanbau-weltberühmt. Die bildliche Darstellung zeigt Hopfen. 1.12.78 bis 30.11.81



Benin

4 Sondermarken zum Thema Federviehzüchtung. Die Marken zeigen verschiedene Rassen und Arten (10,20,50 und 60 fr.)

6536 Langenlonsheim

Werbestempel: Bekannter Weinort an der Nahe. Traube und Blatt. 15.12.78 bis 14.12.81

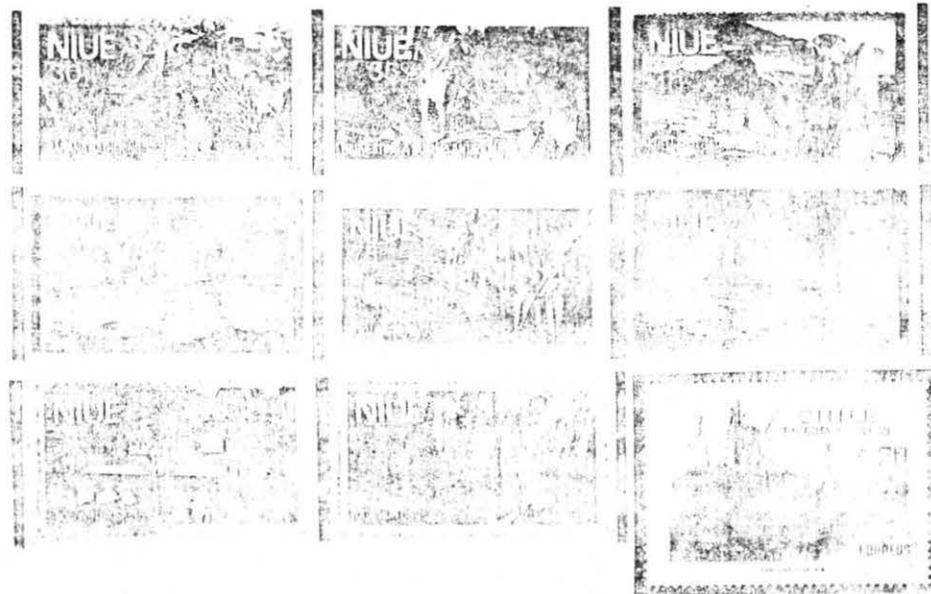


7758 Meersburg, Bodensee

Maschinenstempel: Wein- und Burgenstadt, abgebildet sind Ortsansicht mit Bodensee und Schwimmbad. 1.12.78 bis 30.11.80

Niue

10 Dauererienwerte zum Thema "Nahrungsgewinnung". Darunter Werte mit Abbildungen aus der Arbeit in einer Kokosplantage, Bananenernte und Gemüseanbau. Ausgabebetrag war der 27.10.78



Formosa

2 Sondermarken zum "1. Internationalen Symposium für tropische Tomaten". Die AVRDC (Asian Vegetable Research and Development Center) ist eine intern. Institution zur Förderung der Gemüseproduktion in den Tropen. Seit der Gründung im Jahr 1971 hat die AVRDC viel dazu beigetragen, daß die Erträge stiegen und die Schädlingsbekämpfung bei der Pflanzenzucht in den Vordergrund trat. Vom 23.-28.10.78 fand auf Formosa ein intern. Symposium statt. Die beiden Marken zeigen Tomaten. Der Ersttag war der 23.10.78. Keine Abbildung.

9000 Gent

Sonderstempel zur Briefmarkenausstellung "Gandae II". Das Stempelbild zeigt eine Weinrebe an der Abtei in Gent (Belgien). Die Ausgabe war der 21./22.10.78.

6203 Hochheim, Main

Maschinenwerbestempel: Wein- und Sektstadt Hochheim am Main. Weinfest im Juli Markt im November; Kirche mit Schule. 1.8.78 bis 31.7.81

Chile

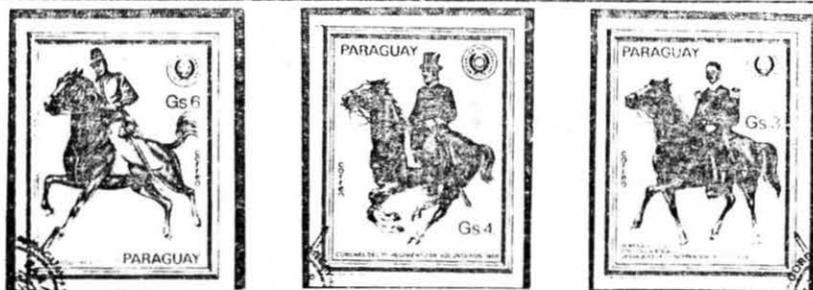
1 Sondermarke Rat für Exportförderung. Handelsschiff mit Nutzholz, chilenische Flagge. Ausgabebetrag: 20.10.78 (Abb)

Deutsche Demokratische Republik
 6 Sondermarken Rassegeflügel; 10 Pfg. Chabo (Siro), 15 Pfg. Kraienkopp, 20 Pfg. Porzellanfarbiger federfüßiger Zwerg, 25 Pfg. Sachsenhuhn, 35 Pfg. Phönix, 50 Pfg. gestreifter Italiener. Ausgabetag war der 23.1.79.

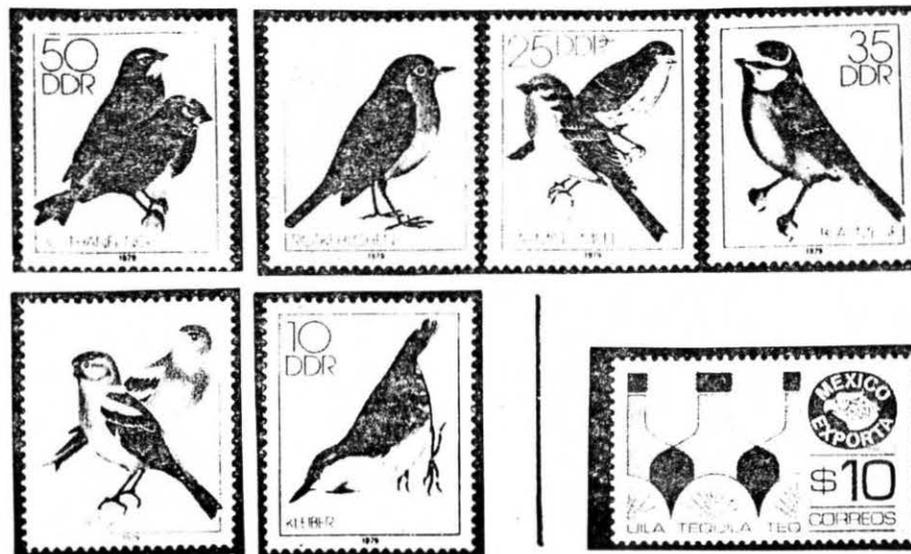


1000 Berlin 12

Sonderstempel (oval) anlässlich der Intern. Grünen Woche Berlin 1979. bildl. Darstellung: Zeichen der Grünen Woche (stilis.Ähre). 26.1. bis 4.2.79



Deutsche Demokratische Republik
 6 Sonderwerte heimische Singvögel, 5 Pfg. Buchfink (Fringilla coelebs); 10 Pfg. Kleiber (Sitta europae); 20 Pfg. Karmingimpel (Carpodacus erythrinus); 35 Pfg. Blaumeise (Parus caeruleus); 50 Pfg. Bluthänfling (Carduelis canabina). Ausgabetag war der 9.1.79



5942 Kirchhundem 5

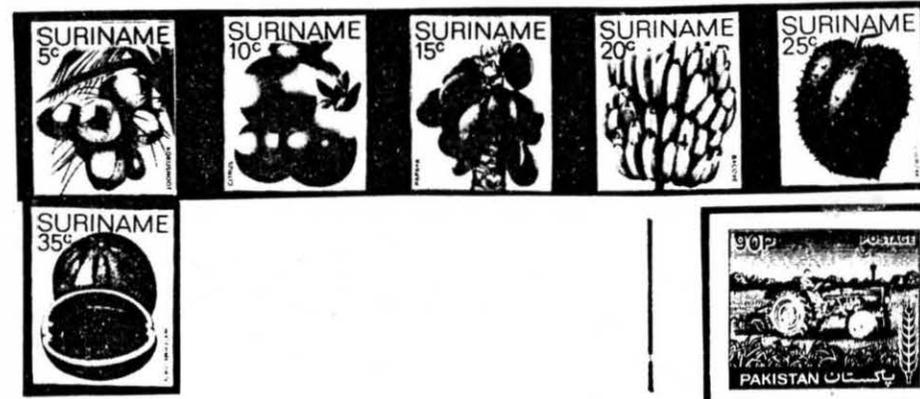
Werbestempel: Heinsberg bedeutende Forstpflanzen Anzucht Westdeutschlands. Tannenzweig mit Tannenzapfen. 1.2.79 bis 31.1.82

Paraguay

9 Sonderwerte mit Pferden und Soldaten mit Uniformen. 3 v sind hier abgebildet. Ausgabetag war der 31.10.78.

4300 Essen 1

Maschinenstempel: Equitana Pferdesport Ausstellung Essen 7.-12.3.79, Pferdekopf (stilis); 5.2. bis 12.3.79.



7531 Keltern 1

Werbestempel: Badischer Weinort; Römer, Rebe, Fachwerkhaus.
15.1.79 bis 14.1.82

Malawi

4 Sondermarken zum internationalen Baumpflanzungstag. Die Werte zeigen einheimische Baumarten. Es sind zwei Werte zu 20 und 40t abgebildet. Ersttag war der 2.1.79.

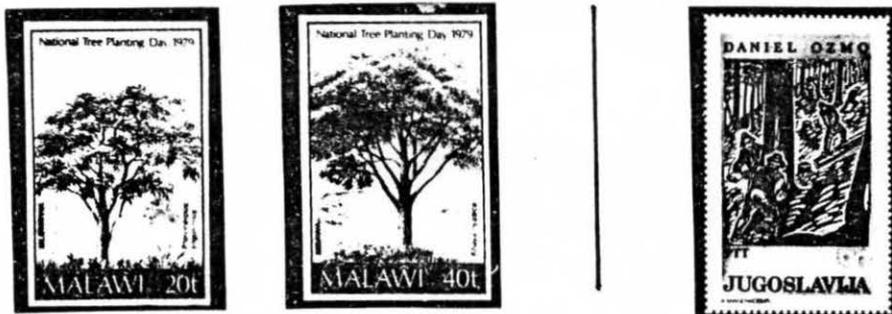


Surinam

6 Dauererienwerte mit Thema "Früchte des Landes". Abgebildet sind Kokosnuß, Citrus, Papaya, Banane, Saure Sobbe und Wassermelone. Ausgabebetag war der 8.11.78 (Abb)

8626 Michelau, Oberfr 1

Werbestempel: Bekannter Ort der Korbindustrie; abgebildet ist ein Korb. 1.11.78 bis 31.8.81.



Jugoslawien

5 Sondermarken Kunst in Jugoslawien, darunter ein Wert zu 4.90 Din: Holzfällen nach dem Gemälde von Daniel Ozuno "A bosnischen Wäldern". Ausgabetag war der 10.11.78 (Abb).

Deutsche Demokratische Republik

6 Sonderwerte im Zusammendruck Jagdwaffen aus Suhl. Ausgabetag war der 21.11.78 (Abb)



Mexiko

4 Dauerserienwerte zum Thema Mexiko exportiert, darunter 1 Wert zu 10P "Tequilla", mit dem stilis. Bild von Flasche. Ausgabetag war der 1.10.78. (Abb)

5511 Wiltingen

Werbestempel: Bezirk Trier Mittelpunkt des Saarweinbaues, Weintraube mit Blatt. 15.10.78 bis 14.10.81.

Liberia

4 Sondermarken "8. Weltforstkongreß Djakarta". 5c Baumfällerkennzeichen, 10c Langholzfuhrer, 25c Baumfällerkennzeichen mit Motorsäge, und 50c Sortieren der Baumstämme (Abb). Ausgabetag war der 15.12.78.



7842 Kandern 1

Werbestempel: Brezel- und Töpferstadt ihr Ferienziel, abgebildet ist ein Brezel sowie Topf und Blumenstrauß. 15.2.79 bis 30.6.81.

Pakistan

4 Dauerserienwerte mit dem Bild Traktor im Weizenfeld zu 40p, 60p, 75p und 90p. Ausgabetag: 16.12.78 (Abb)

Ruanda

8 Sondermarken zum Jahr der Viehzucht 1978. Es sind jeweils abgebildet: Enten, Ziegen, Hühner, Kaninchen, Schweine, Truthahn, Schafe, Kühe und Bulle. Hier sind 6 Werte gezeigt, der Ausgabetag war am 28.12.78.

5559 Klüsserath

Werbestempel: Qualitätsweinort der Mittelmosel, Wappen des Ortes und zwei Reben. 15.2.79 bis 14.2.82.

Albanien

4 Sondermarken Landwirtschaft und Viehzucht. Abgebildet sind: Frau mit Getreidegarbe, Frau mit Eierkorb, Schäfer mit Herde und Frau mit Melkapparat und Kühe. Ausgabetag: 15.12.78. Hier abgebildet sind drei Werte.



7101 Abstatt

Werbestempel: Teilansicht des Ortes mit Burg Wildeck. 1.2.79 bis 31.1.82.

5510 Saarburg, Saar

Werbestempel: Anerkannter Erholungsort 1000jährige Tradition Teilansicht des Ortes, 15.2.79 bis 14.2.82

Kongo

3 Sondermarken produktive Arbeit: 85fr Korbmacher bei der Arbeit, 90fr Holzschnitzer und 140fr Landarbeiterin beim Hacken von Früchten. Ausgabetag war der 18.11.78



5553 Zeltingen-Rachtig

Werbestempel: Anerkannter Erholungsort, Weinpokal, Traube und Weinblatt. 15.7.78 bis 14.7.81

Tunesien

6 Sondermarken Kunst und Tradition, darunter der Wert zu 500m Festlicher Beginn der jährlichen Landbestellung in Jenduba. Ausgabetag: 1.11.78

6501 Bodenheim, Rhein

Werbestempel: Weinbau seit 754; Fachwerkhaus und Traube. 1.1.79 bis 31.12.81



Polen

6 Sonderwerte Umweltschutz - Bäume. Abgebildet sind sechs einheimische Baumarten. Ausgabetag war der 6.9.78 (Abb)

6843 Biblis 1

Werbestempel: 25 Jahre Gurkenfest, bildl. Darstellung einer Krone, 26./27.1.79

Uganda

4 Sondermarken "75.Jahrestag des ersten Motorflugs", darunter die Werte zu 1Sr Flugzeug lädt Rinder aus und zu 2.7 SR Uganda-Kaffee wird vom Transportflugzeug übernommen. Ausgabetag war der 16.12.78 (Abb)

DDR-5909 Wutha

Werbestempel: Petkus 115 Jahre Landmaschinen, abgebildet ist eine Landmaschine. 1.2.78 bis 31.1.79

China

5 Werte im Zusammendruck "Bewässerung". Dörfliche Landschaft am Fluß, Bewässerung und Kultivierung von Reisfeldern (Abb)

8783 Hammelburg 1

Werbestempel: 1200 Jahre Weinbau, Weinmännle auf Bocksbeutel. 1.1.79 bis 31.12.81

Botswana

5 Sondermarken zur Wassergewinnung auf dem Lande. 3 Werte sind abgebildet und zeigen die Wasserversorgung bei der Viehzucht. Ausgabetag war der 12.2.79.

7121 Pleidelsheim

Werbestempel: Spargel- und Tabakbauort, Rathaus, 1.1.79 bis 31.12.81

Ein kompetentes Weinbuch

Im Gräfe und Unzer Verlag, München, ist jetzt - repräsentativ gestaltet und ausgestattet - das lang erwartete Standardwerk über den deutschen Wein erschienen, herausgegeben von Dr. Hans Ambrosi und Prof. Dr. Helmut Becker. Unter dieser Regie haben 44 führende deutsche Weinfachleute alles zusammengefaßt, was es zum Thema Wein zu sagen gibt. Ein Top-Geschenk für alle wißbegierigen „Wein-Amateure“!



Herausgegeben 1978 vom Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten e.V. (AID), Postfach 200708, Konstantinstr. 124, 5300 Bonn 2, mit Förderung des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Autoren:

Dr. Werner Becker,
Dipl.-Landwirt Heino Lorenz,
Heinz Järgen,
Deutscher Weinbauverband,
Heussallee 26,
5300 Bonn 1

Redaktion: Dr. Rolf Schenk, AID

Grafik:

Walter Berghoff, 5300 Bonn 2

Foto: Lange, Bochum

Druck:

E. Holterdorf, 4740 Oelde 1

AID-Broschüren gibt es zu zahlreichen Themen aus der Land-, Haus- und Forstwirtschaft sowie dem Gartenbau. Verzeichnis der zur Zeit verfügbaren Hefte können Sie bei Ihrer Landwirtschaftsschule, Wirtschaftsberatungsstelle bzw. bei Ihrem Landwirtschaftsamt einsehen oder beim AID anfordern. Die AID-Broschüren erhalten Sie bei denselben Stellen.

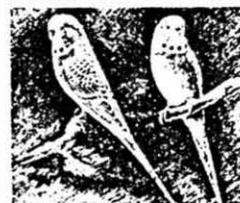
Jede Veränderung der Broschüre durch Aufdrucke oder Aufkleber für Werbezwecke ist verboten. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Informationen in Fachbüchern und Fachzeitschriften.



Abb. 20

G. W. Gneupel, 8901 Meitingen, Postfach 5



Aufbau-, Pflege-
und Stallmittel
für alle Nutz- u. Rasstiere
HEGO - Gneupel
8901 Meitingen
Postfach 5



**Wir
brüten
ständig
Neues
aus!**



dekoform®

Abb. 22



Abb.23



Abb.24

Abb.26



Aufstellung der abgebildeten Belege

Mi= Michel; SG= Stanley Gibbons

Abb.1 Ceylon SG 494
Sharjah 2R

Abb.4 Gibraltar Mi 163
Malaysia SG
Ceylon SG 436
Vietnam 10d
UDSSR Mi 2292

Abb.5 Rumänien 2146,48,50 und 52 MI
Polen; Cuba

Abb.6 Triest B 37
Albanien 1215/16
Bulgarien 936; Kenia SG 221; Iran 1R; Panama 1c;
3c; Fujeira 4Rh; Sharjah 2x1

Abb.7 Nord-Korea Mi 530/33; Vietnam 6 Werte

Abb.8 UDSSR 3177; USA FDC 1948

Abb.9 Vignetten: Kopenhagen, Würzburg, Rudb., Hannover und
Helsingör

Abb.10 Sonder- und Freistempel

Abb.11 Derks-Goch/Röhnfried FS und Nebenmotiv

Abb.11a Marken aus Kuba, Iran und Kuwait

Abb.12 Geflügel-Börse 1972 FS

Abb.13 Sonder- und Maschinenstempel 13 Stück

Abb.14 FS und MS

Abb.15 Bulgarien; Cuba 1968 3c

Abb.15a Nord-Korea aus 1078/92

Abb.15b Korea 1129/31

Abb.16 Zwei FS

Abb.17 Vietnam, Niederlande Mi 788

Abb.18 Albanien 1220; Neuseeland 1975; Fujura 3 RLS

Abb.19 Bulgarien Mi 1724; Israel

Abb.20 Korea 1969; SU 1875; Rumänien 1772 Mi

Abb.19a Freistempel

Abb.21/22 Freistempel

Abb.23 Japan; Belgien Mi 1572

Abb.24 Vietnam

Abb.26 Afghanistan

~~Für Hinweise auf Unzulänglichkeiten und Fehlern in dieser~~
Ausarbeitung bin ich sehr dankbar. Da die Arbeit einmal zu
einer Dokumentation ausgeweitet werden soll, bin ich natür-
lich an der Beschreibung oder an Kopien nicht berücksich-
tigten Materials Interessiert. Erlauben Sie mir, abschlie-
ßend eine kleine Fehlliste zu den o.g. Absätzen aufzustel-
len:

Sonderstempel München, KWHW Gaustraßensammlung der Beamten-
schaft 17.1.42

Freistempler Berlin NW Knorr Hahn-Makkaroni zum 1935

Sonderstempel Frankfurt/Oder 7.Bezirksbriefmarkenausst. 56

Sonderst. Köln-Deutz 1 41.Nat. Rassegeflügelschau 8.1.60

Österreich: Einsiedeln 10.Ornitholog. Ausstellung

Wiener Neustadt 6.9.75 700 Jahre Dom

Angola Sonderst. Luanda Ausstellung 3.9.71(Ei mit Küken)

Philippinen Maschinenstempel Manila Central Post Office

"Land of the Beautiful"(Hahn und Fisch),1974

DDR Seebach über Mühlhausen (Thüringen), Werbestempel mit
Küken, 1962

Briefmarken sammeln! Philatelist werden!

Der 8. Weltforstkongreß in Djakarta

von Dr.-Ing. Klaus Lünzmann, Reinbek

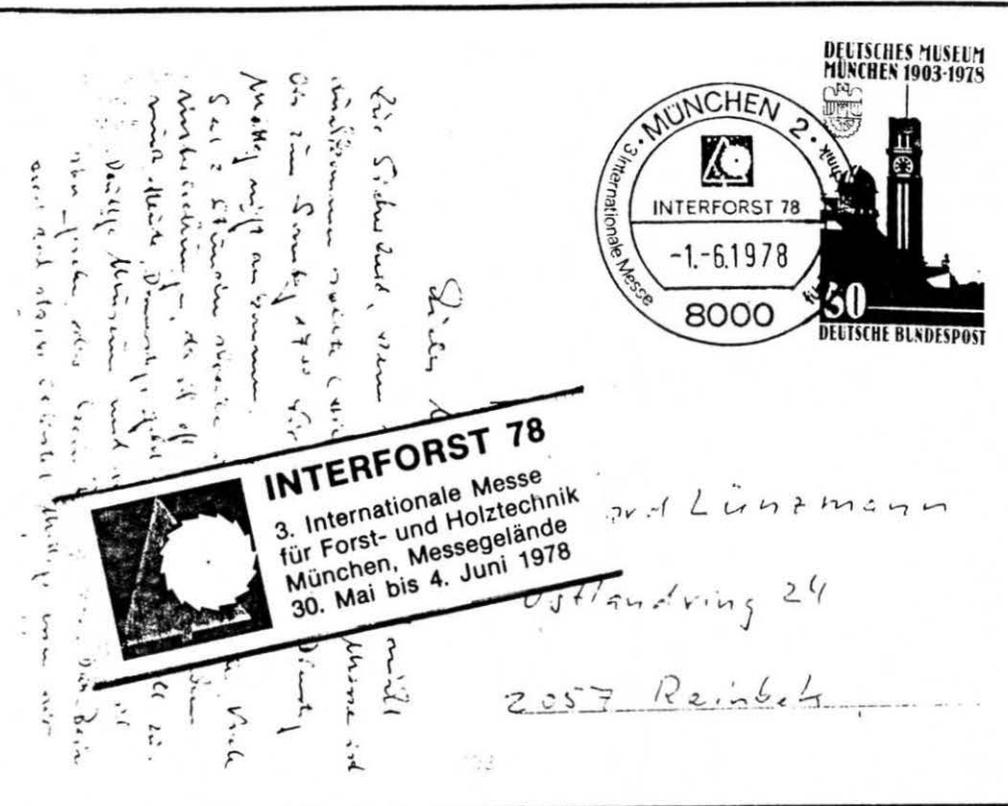
Mehrere Mitarbeiter der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft konnten am 8. Weltforstkongreß in Djakarta (Indonesien) teilnehmen. Es gab Sondermarken und Sonderstempel sowie einen Ersttagsbrief. Auf einem Sonderblatt waren alle philatelistischen Belege der bisher acht Weltforstkongresse abgebildet. Erst ab Helsinki 1949 haben die Gastgeberländer eine Sondermarke herausgegeben.

Schon 1961 benutzte der Herausgeber der "Allgemeine Forstzeitung" in Wien, Prof. Hafner aus Graz, seine Marken für einen Cover (Ausgabe 17/18, Jahrgang 72, 1961). Auch an anderer Stelle findet man gelegentlich Hinweise auf Sondermarken in der Fachpresse.

Auf der INTERFORST in München war ich im Juni selber, um dort mein Labor zur Messung der Arbeitsbelastung der Forstarbeiter vorzustellen. Es war auf dem Messegelände ein Sonderpostamt aufgestellt.

Auf den folgenden Seiten einige Abbildungen zu den erwähnten Veranstaltungen.

DIREKTORAT JENDRAL POS DAN TELEKOMUNIKASI
REPUBLIC INDONESIA
DIRECTORATE GENERAL OF POSTS AND TELECOMMUNICATIONS
REPUBLIC OF INDONESIA

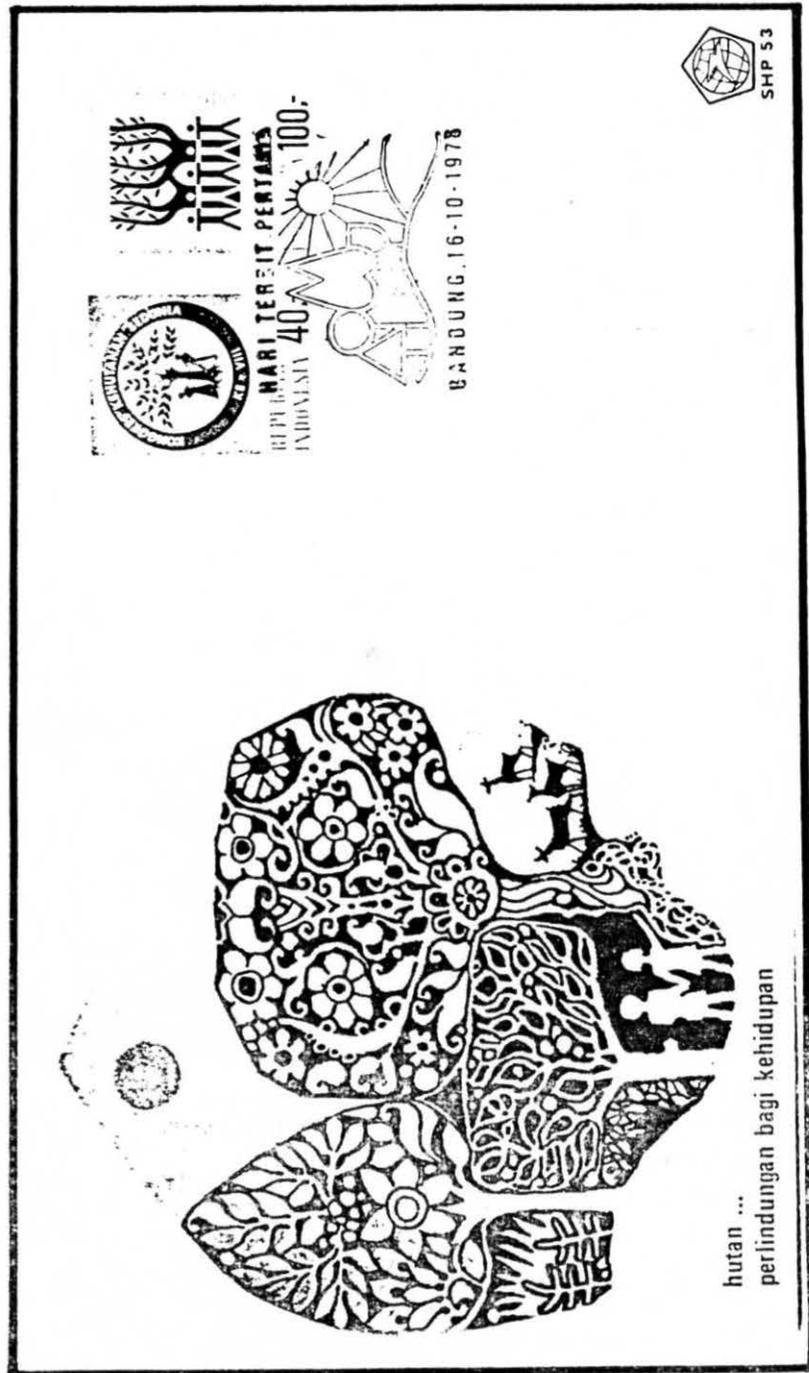


WORLD FORESTRY CONGRESSES
SEALS AND STAMPS



Prof. Eino A. Saari
Helsinki 1949





Senatore Giovanni Raineri
Rome 1926



Baron K. Waldbott
Budapest 1936





Dr. Richard E. McArdle
Seattle 1960



Ing. Francisco Ortuño Medina
Madrid 1966



Ing. Agrónomo Esteban Takacs
Buenos Aires 1972



Dr. Soedjarwo
Jakarta 1978



Shri C.R. Ranganathan
New Delhi 1954

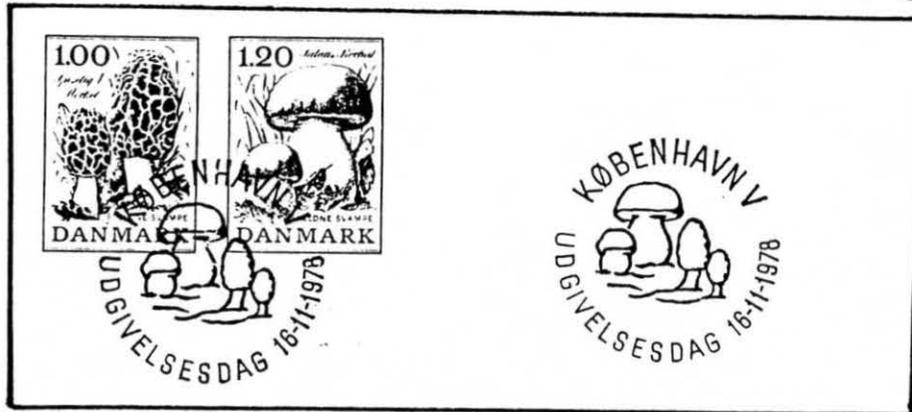


Neue Ausgaben für Pilzfreunde

von Egon Arnold, Kandel

Pilze Dänemark: 16.11.1978 2 Werte. 1.00 Speisemorchel *Morchella Esculenta*, 1.20 Satanspilz *Boletus Satanas* mit FDC und Ersttagsstempel, der beide Pilze als Motiv zeigt. Leider ist die dem FDC beigegebene Beschreibung irreführend, denn wo gibt es den Satanspilz mit roter Hutfarbe? Eine Rückfrage bei einem Pilzfachmann hätte Klarheit gebracht.

Pilze Frankreich: 15.1.1979, 4 Werte, die alle im voraus entwertet und für Massendrucksachen bestimmt sind. 0.64 Kaiserling *Amanita Caesarea*, 0.83 Herbst- oder Totentrompete *Cratarellus Cornucopiodis*, 1.30 Ölbaum-Trichterling *Clitozybe Olearia*, 2.25 Hahnenkamm *Clavaria Botrytis*.



In Desertines (Frankreich) erschien im Oktober 1978 dieser schöne Sonderstempel, der sicher auch für Waldmotivsammler von Interesse sein dürfte. Am 8. November 1978 erschien in VIGO (Spanien) ein Pilzsonderstempel der den Riesenschirmling (*Parasol*) zeigt. In Rußland sind bisher folgende Pilzgangsachen erschienen: Butterpilz, Graustiel-Täubling, Rotkappe, Steinpilz, Hallimasch, Birkenröhrling, Pfifferling, Puppenkernkeule, einige Gangsachen sind in 2 verschiedenen Ausgaben erschienen. Dazu kommen noch einige Pilzgangsachen, die zum Teil Pilze und Pilzsammler zeigen. Leider können diese Gangsachen wegen Platzmangel nicht alle abgebildet werden.



kurz und interessant

Unser Mitglied Otto Krumm, Tettngang (Bodensee), hat auf der Rang-II-Ausstellung in Frankenthal mit seiner Sammlun "Die Süßwarenindustrie, ihre Erzeugnisse und Rohstoffe an Briefmarken und Briefstempeln" Silber-Bronze erreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Unser neues amerikanisches Mitglied Herr Michael E. Irwin 1108 South Busey Street, Urbana, Illinois (USA), ist an einem Tausch zum Thema "Wein und Philatelie" interessiert. Welcher Sammlerfreund schreibt einmal in die USA?

Zu den Anlässen "50. Deutscher Weinbaukongreß" und "2000 Jahre Weinbau in Mitteleuropa" sind Sondermarkenausgaben vom Beirat der Deutschen Bundespost für 1979 abgelehnt worden.

Auf dem Internationalen Motivsammler-Treffen in Winterthur (Schweiz) am 25.9.1977 hielt Dr. E. Schlunegger einen Vortrag zum Thema "Vorphilatelistische Briefe und klassische Marken in der Motivsammlung." Interessenten können den Text bei der Redaktion kostenlos anfordern.

Das MAGAZIN-Heft Nr.5/1979 ist erschienen!

"Bienen - Imkerei - Honig" von Arno Bederke
mit Beiträgen von Otto Krumm und Benno Katerndahl

Das neue Magazinheft behandelt das Thema ausführlich und zeigt auf, wie eine Sammlung über Imkerei angelegt werden kann. Es werden praktisch sämtliche Marken zum Thema gezeigt sowie zahlreiche Briefe und Stempel. Durch Broschüren und Literaturhinweise ist auch praktisch das Wissen zum Thema mit im Heft abgebildet.



125 Jahre

Schulze

Borgholzhauser
Honigkuchen



Für Interessenten wird dieses Heft sicher eine vorzügliche Grundlage für den Aufbau einer Sammlung sein. Es ist für 2.50 DM + Porto bei der Redaktion erhältlich.

Ministero delle Poste e delle Telecomunicazioni



DIREZIONE GENERALE
Ufficio Filatelico Centrale

Die italienische Post meldet folgende Sonderstempel:

29. Sept. 78: Bari C.P.
19. Convegno Aniai Scienza e Tecnica per l'Agricoltura
- 21.-24. Sept. 78: Como C.P.
Comofoulard-Mostra Mercato
- 23.-24. Sept. 78: Bardolino (VR)
49. Festa dell'uva e del vino D.O.C.



Hinweise · Notizen · Informationen

Veranstaltungskalender der DMG-Landesgruppen

Hessen: Treffen und Veranstaltungen in der Regel im Bürgerhaus II, Affentorplatz, 6000 Frankfurt-Sachsenhausen, 14 Uhr.
7.4.79: Gemeinsames Treffen mit der Gilde und der LIF.
14.7.79: Tauschtreffen. 11.8.79: Gemeinsames Treffen mit der Gilde und der IFL. 8.9.79: Tauschtreffen und Vortrag "Die thematische und dokumentarische Motivsammlung" (Dr. Lippens).
13.10.79: Gemeinsames Treffen (s.oben). 10.11.79: Tauschtreffen und Vortrag "Die Belege zu den Olymp. Spielen 1936" (D. Germann). 8.12.79: Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Nied.

Saar: Tauschtreffen jeden Montag ab 20 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte "Zahm", Saarbrücken, Saarstraße 6.

Norddeutschland: 7.-8.April 79: Hamburg 76, Hochschule für bild. Künste, Lerchenfeld 2, Rang-III-Ausstellung. 5.-6.5.79: Glücksburg, Haus des Kurgastes, Rang-III-Ausst. 3.-4.11.79: Stade, Rang-III-Ausstellung, 10.-11.11.79: CCH Hamburg 36, NORDPOSTA '79, Rang-II-Ausstellung. Die Ausstellungen sind jeweils mit Tauschveranstaltungen verbunden.

Niedersachsen: Tausch- und Vortragsabende verbunden am 1.Mittwoch im Monat, 20 Uhr im Künstlerhaus in Hannover, Sophienstr.Nähe Bahnhof.

Elbe-Weser-Ems: 4.3.79: Jahreshauptversammlung in Bremerhaven, Columbus-Str.2, Haus des Handwerks, 16.Stock

Südwest: Treffen jeweils Dienstag ab 19 Uhr im Restaurant Liederhalle, Berliner Platz 1, Stuttgart-Mitte. Zusammenkünfte: 10.4., 8.5., 12.6. 23.-29.5.79: "Wein und Philatelie", Ausstellungshalle 11 am Killesberg im Rahmen der Intervitis 79.

Mittelrhein: 12.5.79 Jugend und Motivphilatelie (Wessels) September 79: Briefe und Karten in der Motivphilatelie (Kermes), November 79: Anhand von Sammlungen - jeder einmal Preisrichter (Dr.Wallossek). Jeweils 15-18 Uhr im Kolpinghaus International, St.Apern-Str.32, 5000 Köln 1.

Nachrichten - Hinweise - Meinungen

Im Ausgabeprogramm der französischen Post erscheint eine Marke zum Bereich "Natur". Abbildung: eine Biene. Der Erscheinungstag steht noch nicht fest.

Zur Ausgabe der Sondermarke "Agnes Miegel" der Deutschen Bundespost am 14.Febr.79 gab es einen Ersttagsstempel, der als Motiv einen Lindenzweig zeigt. Der gelaufene Brief mit Marke und Stempel ist für 1.-DM bei der Redaktion zu bekommen.



"Bienenkorbstempel aus Graz: Zur 850-Jahr-Feier wurde am 13.9.78 eine Postkutschenbeförderung durchgeführt. Die Sonderbriefe wurden mit einem alten Bienenkorb-Stempel entwertet nach einer Vorlage aus dem letzten Jahrhundert. Einige Briefe sind bei der Redaktion zum Preis von 3.50 DM + Porto noch zu bekommen.

BUCHER

Ernst Schlunegger Einführung in die Motivphilatelie

Ein intimer Kenner der Materie hat nach gründlicher Vorbereitung ein Standardwerk für die ständig wachsende Anhängerschaft der Motivphilatelie verfaßt. Ein gewagtes Unternehmen, doch ein lohnendes, wie das Ergebnis zeigt. Aus langjähriger Erfahrung, sowohl als Sammler als auch in unterschiedlichen



Verbandsfunktionen, resultiert ein Fachbuch, das man zu den verschiedensten Fragen immer wieder zu Rate ziehen wird, weil es eine gelungene Kombination von Theorie und Praxis bietet. Neben ausführlichen Hintergrundinformationen - Geschichte und ein Who is who der Motivphilatelie - stehen die umfangreichen praxisorientierten Kapitel. Dabei beschränkt es sich nicht, wie die üblichen Beiträge zur Motivphilatelie, auf ein Thema, sondern läßt sich problemlos für alle Sammelgebiete umsetzen. Abhängig vom Stand seiner Sammlung wird dem Leser stets ein anderes Kapitel als das wichtigste erscheinen, je nachdem, ob für ihn gerade die Wahl des Sammelgebietes, die Frage der Blattgestaltung oder der thematischen Bearbeitung, die Problematik der Ausstellungsreglemente oder der Literaturbeschaffung im Vordergrund steht. Trotz des Umfangs (348 Seiten) ein übersichtliches Werk, dank guter inhaltlicher und typografischer Gliederung, ergänzt durch ein Sachregister. Hervorragend gelungen: die stets sinnvolle, sachbezogene Illustration bis hin zur Wiedergabe von Musterbriefen für Tauschpartner in englischer und französischer Sprache. Dr. Schluneggers „Einführung“ erschien in der Reihe Richard Borek Philathek und dürfte das Flaggschiff einer Serie von Publikationen sein, mit denen sich Borek als Fachverlag profiliert.

BRIEFMARKENWELT 2/79

Kleinanzeigen schaffen Kontakte

"Neujahr"-Marken aus Fernost

Der Inselstaat Formosa gab am 1.12.78 zwei Sondermarken heraus zum neuen Jahr, sog. Neujahrsgrußmarken. Da nach dem chinesischen Kalender das Jahr des Schafes ist, zeigen beide Marken drei Schafe, die nach altem chinesischem Verständnis die Übermittlung von Glückwünschen und Zufriedenheit symbolisieren. Als Vorlage diente ein altes Gemälde von Hsuan-Tsung. Das Yin Yang ist ein uralter chinesischer kosmologischer Begriff der Philosophie. Dem Yang entspricht das Männliche, der Himmel, die Stärke, dem Yin das Weibliche, die Erde und die Nachgiebigkeit. Yang heißt aber auch "Schaf".



Auch Südkorea gab am 1.12.78 zwei Sonderwerte Neujahrsmarken heraus. Die Marken zeigen zum einen eine Schneelandschaft, zum anderen ein Steinrelief eines Schafes, beide Marken zeigen außerdem das Tierkreiszeichen. Auch ein Gedenkblock mit den beiden Werten wurde aufgelegt.

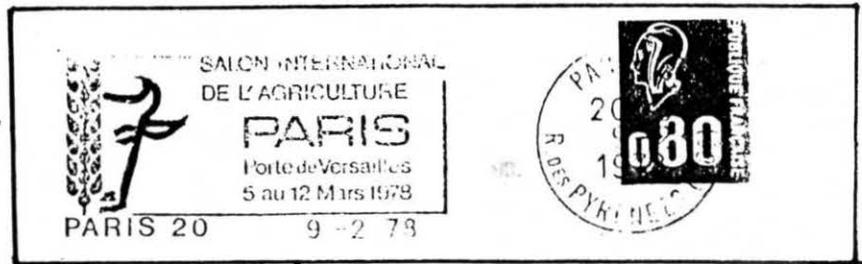
Neues aus Frankreich

von Claude Demaret, in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift "La Philatelie Francaise"

(Abbildungen sind verkleinert dargestellt)

LA PHILATELIE FRANÇAISE

« SERVIR, UNIR ET INSTRUIRE »

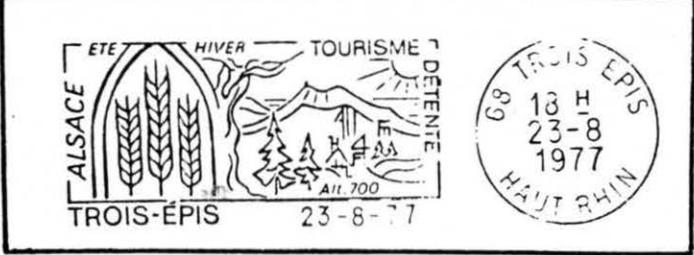


Rind, Getreide



Forst

Hühnervieh



Getreide



Hier noch einige Abbildungen in Originalgröße von älteren französischen Stempel. Viele davon sind in der Redaktion vorhanden. Bei Interesse bitte eine Anfrage mit genauer Stempelangabe.



Wein

Schafe

Forst/Zucker/Tabak

Wein

INTERVITIS '79

Einladung

Motiv-Briefmarken-Ausstellung

Motivgruppe Landwirtschaft - Weinbau - Forstwirtschaft

Der WEIN im Spiegel der PHILATELIE



Messegelände am
Killesberg

Stuttgart

Halle 11
Sonderschauen

Ganztägig geöffnet





Treffen in Remshalden-Grünbach
am 26. Mai 1979

Zu unserem Treffen in Grünbach, nur wenige Auto-
Minuten von Stuttgart entfernt, möchte ich an die-
ser Stelle noch einmal herzlich einladen. Beginn
ca. 19 Uhr. Dieser Abend soll dem Tausch vorbe-
halten sein und es werden aus allen Gebieten der
Motivgruppe Marken, Stempel und Briefe angeboten.
Ein Kommen wird sich sicher lohnen. Auch dient
dieser Abend dem persönlichen Kontakt. Wer über-
nachten möchte, der wende sich gleich an unser
Hotel:



Gasthof zum Hirsch

Inhaber Fritz Wachter
Telefon (0 71 51) 7 24 52
7064 Remshalden-Grünbach

Hinweisen möchte ich noch einmal auf die große
Weinprobe, die in der Liederhalle in Stuttgart
stattfindet, jeweils am Donnerstag und Freitag.
Wer an dieser Weinprobe großer Deutscher Weine
teilnehmen möchte, der schreibe bitte an unser
Mitglied Peter Freining in Saarlouis. Sicher wer-
den über den Weinbauverband noch Karten zu bekom-
men sein.

Weitere Informationen zur Ausstellung selbst wer-
den rechtzeitig erfolgen. Eine genaue Information
bietet das Magazinheft, das am 1.5.79 erscheinen
wird. Eine Bestellung ist zu empfehlen.

Auflage: 500 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Motivgruppe ist 1979
jährlich im Januar, April, Juli und Oktober
gebührenlos mit dem Mitteilungsblatt der
Motivgruppe Marken, Stempel und Briefe
bestellt werden. Die Beiträge sind
Nachdruck mit Quellenangabe
zeichnen Artikel und Briefe
die Meinung der Redaktion

Redaktion:

Hans-Jürgen

Janet

(Frankreich)

Waldes

Anschließen:

Manfred

Dr. Inge

Egon Arnold

Claude Demaret

Die Motivgruppe

Deutscher

Schweiz

Ungarn



Das „Mittellungsblatt“ der Motivgruppe Landwirtschaft-Weinbau-Forstwirtschaft ist offizielles Organ dieser Arbeitsgemeinschaft und beinhaltet Fragen der Motivphilatelle zu den Themen der Motivgruppe.

Preis: 2.50 DM

Deutsche Motivsammler-Gemeinschaft e.V.
Im Bund Deutscher Philatelisten e.V.